

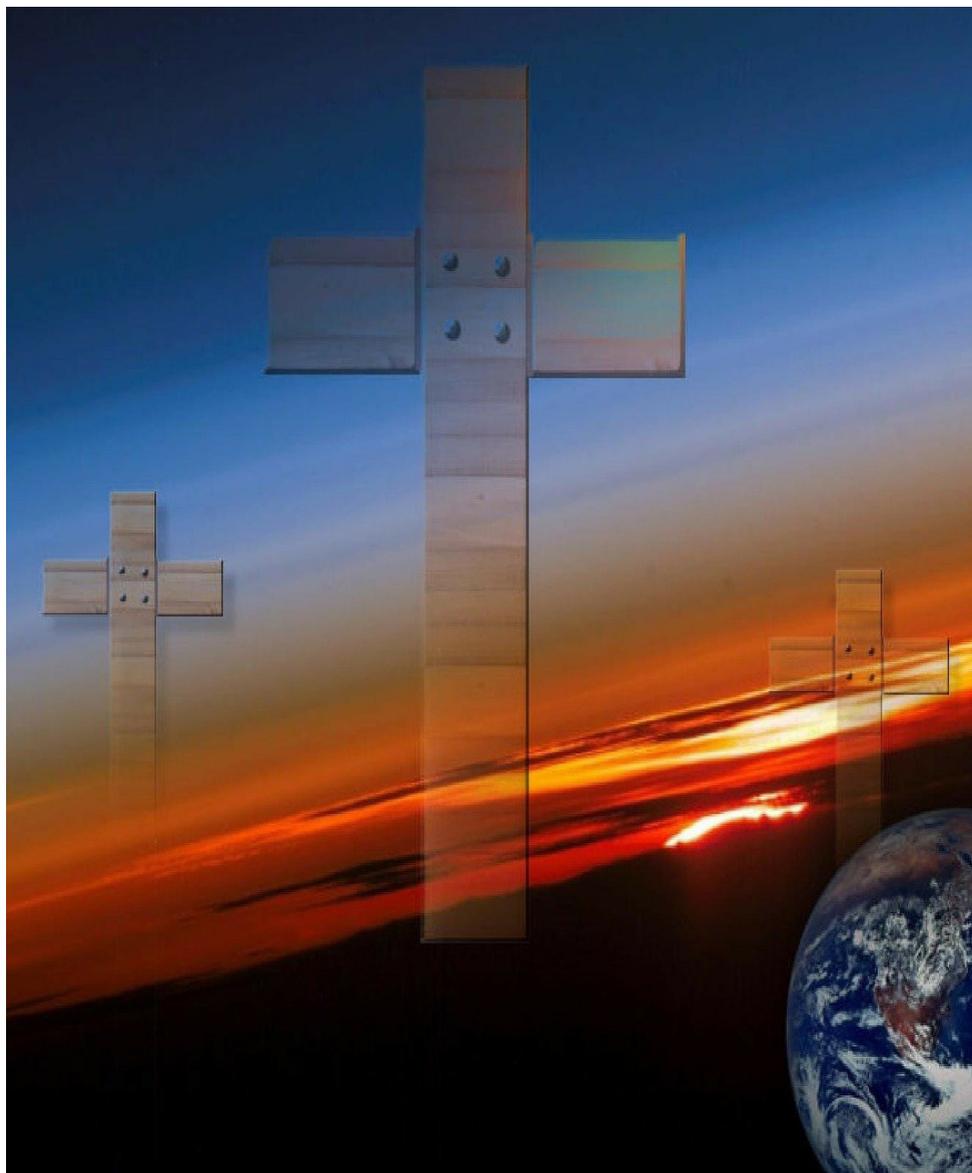
Gemeindenachrichten



17. Januar 2021

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

6. Jahrgang



Andacht zum 2. Sonntag nach Epiphania

Wir sind hier zusammen im Namen Gottes:
Gott der Vater, der uns nach seinem Bild erschaffen hat.
Gott der Sohn, der uns durch sein Leiden und Sterben erlöst hat. Gott der Heilige Geist, der uns berufen und geheiligt hat. Amen.

Gebet

Unser Herr Jesus Christus, im Licht deiner Herrlichkeit sehen wir auch die Dunkelheit in uns und um uns herum.

Lass uns, was dunkel ist in unserer Welt, auch die dunklen Seiten in unserem Leben, aussprechen vor dir, damit wir schöpfen können aus deiner Fülle, damit sich alles wandeln kann in deinem Licht.

Wir bitten dich: Befreie uns von der Last unserer Schuld und vergib uns. Amen

Lied: Amazing Grace

Amazing grace, how sweet the sound,
that saved a wretch like me!
I once was lost,
but now I am found,
was blind, but now I see.

Erstaunliche Gnade, wie süß der Klang, die einen elenden Schuft wie mich errettete!

*Ich war einst verloren, aber nun bin ich gefunden,
war blind, aber nun sehe ich.*

'Twas grace that taught my heart to fear, and grace my fears relieved;
how precious did that grace appear, the hour I first believed!

Es war Gnade, die mein Herz Furcht lehrte, und Gnade linderte meine Ängste; Wie kostbar erschien diese Gnade in der Stunde, als ich erstmals glaubte!

Through many dangers, toils and snares, I have already come;
'twas grace that brought me safe thus far, and grace will lead me home.

Durch viele Gefahren, Mühen und Fallen bin ich bereits gekommen; es war Gnade, die mich sicher so weit brachte, und Gnade wird mich nach Hause führen.

Impuls

Dieses wahrscheinlich bekannteste englische Kirchenlied hat ein Mensch geschrieben, der in seinem Leben eine eindrückliche Wendung erfahren hat. John Newton war im 18. Jahrhundert am Sklavenhandel beteiligt, zum Beispiel als Kapitän auf einem Sklavenschiff. Als er mit seinem Schiff in Seenot geriet, bat er Gott um Erbarmen und wurde gerettet. Diese Erfahrung veränderte ihn: Er behandelte fortan die Sklaven besser, gab einige Zeit später seinen alten Beruf ganz auf und wurde schließlich Geistlicher, der sich für die Rechte der Sklaven und die Abschaffung der Sklaverei einsetzte.

Mit dem Text dieses Liedes deutet er

rückblickend seine Geschichte: Er weiß, dass er ein „elender Schuff“ gewesen ist, der seine Rettung nicht verdient hatte. Und gerade weil sie seinerseits völlig unverdient war, weiß er sie ganz der Gnade zu verdanken – der „Amazing Grace“, der erstaunlichen, großartigen, einzigartigen Gnade Gottes. Diese Gnade lehrt ihn das Fürchten, die Ehrfurcht vor Gott, aber zugleich nimmt sie ihm auch alle sonstigen Ängste. Sie lässt ihn sein Leben und die Dinge in einem anderen Licht sehen. Er, der einst im übertragenen Sinne „blind“ gewesen ist, sieht und versteht jetzt, wo er auf dem Holzweg war, und wem er seine Rettung verdankt.

Mich berühren dieses Lied und die Geschichte dieses Mannes sehr. Weil sie einem die Kraft der Gnade so anschaulich vor Augen führen: Gottes Gnade kann Menschen verändern. Das lässt hoffen für eine Welt, die oft so gnadenlos ist. Das lässt auch hoffen für jeden, der auch manchmal auf dem Holzweg ist und Fehler macht – und das sind wir ja alle.

„Von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade.“ (Joh 1,16). Das ist der Spruch, der uns in dieser Woche begleitet. Er erinnert uns daran, dass Gott auch uns dieses erstaunliche, großartige und einzigartige Geschenk macht: Seine „Amazing Grace“ – Seine Gnade, die er uns in seinem Sohn Jesus Christus gezeigt hat. Diese Gnade kann auch uns die Augen öffnen und uns helfen, die Dinge in einem anderen – gnädigeren– Licht zu sehen, Fehler einzugestehen und mit Gottes Hilfe neu anzufangen.

Lied: Gnade und Wahrheit (A. Frey 2004)

Wir schauen der Wahrheit ins Auge stellen uns in dein Licht.

Wir halten dort aus durch Gnade, denn du verdammst uns nicht.

Du kennst unsere toten Winkel, siehst unsren blinden Fleck.

Berührst unsere Wunden Punkte, nimmst unsere Ängste weg.

Jesus dein Licht scheint voll Gnade und Wahrheit
Jesus dein Licht scheint in unsere Dunkelheit.

Jesus durchdring uns mit Gnade und Wahrheit.

Jesus komm bring uns ins Licht.

Stille Gebetszeit

Vaterunser

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig;
der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Amen

Anke Mühlking

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
17.01.21	EC Landesverband IBAN: DE37 5206 0410 0000 8001 71 BIC: GENODEF1EK1	Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html

Verstorben ist Marion Wilke, Bergisch Born, im Alter von 63 Jahren. Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Beistand in dieser schweren Zeit.

Im Januar werden leider keine Präsenzgottesdienste stattfinden – Wir hoffen, dass es ab dem 14.2. wieder möglich sein wird und halten Sie/Euch auf dem Laufenden.



Da wir im Moment leider keine Präsenzgottesdienste haben, können Sie auch per Überweisung spenden. Danke!

Ganz herzlichen Dank für die großartige Unterstützung unserer **Diakonie-sammlung** im Dezember 2020! Obwohl Corona-bedingt keine Haus-zu-Haus-Sammlung möglich war, kamen **4666 EUR** zusammen – und damit sogar mehr als 2019.

Vielen Dank an alle Spender/innen!!



Sie erreichen uns auch online
<https://bb-kirchengemein.de>